**Vortragsabend für Eltern**

**zum Thema**

**Sexuelle Bildung im Elementarbereich**

Jeder Mensch wird bereits als sexuelles Wesen geboren, Sexualität begleitet uns von Beginn an. Der Umgang mit Sexualität muss allerdings erlernt werden. Kinder sind leider eine besonders gefährdete Gruppe, Opfer von sexualisierter Gewalt zu werden. Eine gute Möglichkeit der Prävention ist die sexuelle Bildung. Kinder brauchen dazu allerdings die achtsame Unterstützung grenzwahrender und respektvoller Erwachsener. Ein Präventionskonzept muss demnach Eltern, Lehrer\_innen, Erzieher\_Innen und Kinder einbeziehen.

**Einladung zum Elternabend in der Aula der Grundschule Homberg**

**am 29. Juni 2016 um 20.00 Uhr**

**Sexualität ist ein Lebensthema – von Anfang an!**

Die sexuelle Entwicklung durchläuft unterschiedliche Phasen, die jeweils von eigenständigen Aufgaben und Herausforderungen geprägt ist. Wichtig ist dabei, dass der Begriff „Sexualität“ in Bezug auf Kinder nicht die gleiche Bedeutung beinhaltet wie in Bezug auf Jugendliche oder Erwachsene. Dennoch hat die Art und Weise, wie wir als Jugendliche oder Erwachsene Sexualität wahrnehmen und erleben- wie vieles andere auch- ihre Wurzeln in frühen Prägungen und Erfahrungen. Dazu gehören beispielsweise die sinnlichen Erfahrungen, die Kinder durch Körperkontakt beim Kuscheln oder Spielen machen, die Beziehungserfahrungen mit Eltern, erwachsenen Bezugspersonen und auch die Spiele mit anderen Kindern.

Damit für eine gelingende Entwicklung eine gute Basis gelegt wird, ist es von großer Bedeutung, dass auch Sie als Eltern über Grundlagenwissen verfügen, mit dessen Hilfe sie auf das Verhalten oder Fragen von Kindern im Zusammenhang mit Sexualität achtsam und angemessen eingehen können.

**Da der Vortrag kostenpflichtig ist, wird um eine Spende gebeten!**